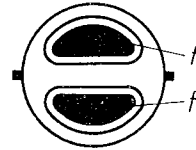


Die KA 560 d VI ist eine edelgasgefüllte Diode zur Erzeugung von Rauschspannungen im 10-cm-Wellengebiet. Sie ist den Typen K 51 A, 6357, TD 11 und TD 23 ähnlich.



Heizung

Direkt geheizte Oxidkatode

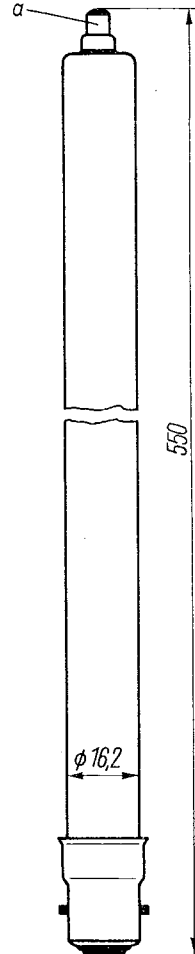
Heizspannung	$U_f$	2,0 V
Heizstrom	$I_f$	3,3 A
Anheizzeit	$t_A$	$\cong$ 15 s

Kennwerte

Innerer Spannungsabfall	$U_i$	140 V
Anodenstrom	$I_a$	200 mA
Anodenzündspannung	$U_z$	$\cong$ 6 kV
Rauschpegel		19,1 dB <sup>1)</sup>

- Masse: ca. 80 g
- Sockel: Lampensockel  
BA 15 d/26  
TGL 200-8103
- Fassung: BA 15 d
- Anschlußkappe: C, TGL 70-123
- Anschlußkappe: A6, TGL 4520  
(aufsteckbar)

1) Bezogen auf eine Temperatur von 300 °K im Meßaufbau.

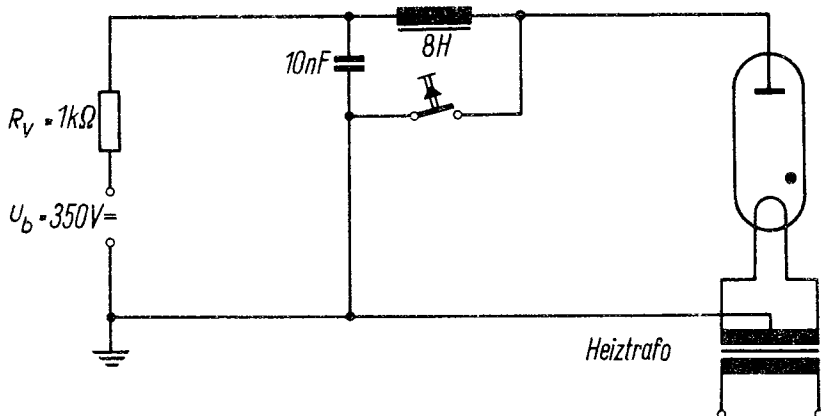


# KA 560 d VI

## Grenzwerte

Anodenstrom	$I_a$	max.	300 mA
	$I_a$	min.	100 mA
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{amb}$	max.	75 °C
	$- \vartheta_{amb}$	max.	55 °C

Es wird empfohlen, eine Berührung zwischen Rauschdiode und dem Hohlleiter zu vermeiden, d.h., Durchmesser der Bohrung für die Rauschdiode im Hohlleiter minimal gleich Maximaldurchmesser der Rauschdiode plus 1 mm.



Zur sicheren Zündung der Rauschdiode wird die obige Zündschaltung empfohlen.

Die Drossel von 8 H muß so ausgelegt sein, daß sie die geforderte Zündspannung garantiert. Der Minimalwert der Zündspannung gilt nur bei beleuchteter Röhre. Es muß daher unter Umständen eine kleine Lichtquelle (ca. 2 W) eingebaut werden.

